

# Rundfunkchor Berlin

PRESSEMITTEILUNG 12. November 2020

## THE WORLD TO COME zum Nachhören auf Deutschlandfunk Kultur

Das musikalische Hauptwerk sowie ein exemplarischer Rundgang durch die Konzertinstallation des Rundfunkchores Berlin, der Berliner Festmesse nach Beethovens »Missa solemnis«, sind ab sofort als Hörerlebnis auf Deutschlandfunk Kultur verfügbar.

Mit der Uraufführung am 08. sowie einer weiteren Aufführung am 09. Oktober 2020 hat der Rundfunkchor Berlin sein neues transdisziplinäres Projekt THE WORLD TO COME – eine Berliner Festmesse nach Ludwig van Beethovens »Missa solemnis« nach dem Konzept von Tilman Hecker als begehbaren Parcours im Vollgutlager Berlin sowie dem angrenzenden Club SchwuZ vor Publikum präsentiert. Nun stellt Deutschlandfunk Kultur große Ausschnitte des Projekts als Hörerlebnis online zur Verfügung.

Als transdisziplinäres Klangerlebnis und räumliche Installation löst THE WORLD TO COME die Grenzen gewöhnlicher Chorkonzerte auf und führt die Besucher\*innen in einem Parcours durch die Konzertinstallation in der großen Halle des Vollgutlagers sowie einzelne Räume des angrenzenden Clubs SchwuZ. Neben einem Mitschnitt des musikalischen Hauptwerks, wie es in der großen Halle des Vollgutlagers zu hören war, ist nun auch ein exemplarischer Rundgang durch den gesamten Parcours der Installation von Anfang bis Ende auf Audioebene erlebbar. Beide Audiodateien finden Sie unter dem Beitrag von Eva Blaskewitz unter folgendem Link: <https://bit.ly/3IihMfL>

Der Rundfunkchor Berlin öffnet mit THE WORLD TO COME die »Missa solemnis« zunächst einmal auf andere musikalische Traditionen und andere Geschichten hin – und bringt Beethovens Werk damit in ein Hier und Heute, in dem das Morgen verhandelbar wird. Zentrales Element ist der polyphone Klang: Die Vielstimmigkeit steht in der Inszenierung für das Aufeinander-Hören, Miteinander-Gestalten und den gegenseitigen respektvollen Umgang – die Grundlagen der Toleranz.

# Rundfunkchor Berlin

Unter der musikalischen Gesamtleitung von Chefdirigent Gijs Leenaars nehmen der Rundfunkchor Berlin sowie das Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin und die Künstler\*innen Birke J. Bertelsmeier, Colin Self, Mohammad Reza Mortazavi, Moor Mother und Planningtorock die Themen und die Musik von Beethovens Messe als Ausgangspunkt für eine außergewöhnliche musikalische Reise in die Welt von morgen, die den abendländischen Werkbegriff mit Anfang, Mitte und Schluss ebenso hinter sich lässt wie die Form der Messe mit ihrer kodifizierten Liturgie des Wandels.

Deutschlandfunk und Deutschlandfunk Kultur besprechen THE WORLD TO COME in mehreren Beiträgen. Bitte finden Sie unten stehend die Termine:

Deutschlandfunk Kultur

11. November 2020

Mi 0.05 Uhr

Chormusik

THE WORLD TO COME – das Beethoven-Projekt des Rundfunkchors Berlin

Begehung einer Installation

Von Eva Blaskewitz

55 Minuten

Deutschlandfunk

18. November 2020

Mi 22.05 Uhr

Spielweisen

Heimspiel – Die Deutschlandradio-Orchester und -Chöre

THE WORLD TO COME

Ein neues genreübergreifendes Projekt mit dem Rundfunkchor Berlin

Am Mikrophon: Julia Kaiser

Die Beiträge stehen auch nach Ausstrahlung in der Mediathek von Deutschlandradio zur Verfügung.

THE WORLD TO COME

Eine Berliner Festmesse nach

Ludwig van Beethovens

»Missa solemnis« D-Dur op. 123

Konzertinstallation

Mit Musik von:

Birke J. Bertelsmeier

Colin Self

Mohammad Reza Mortazavi

# Rundfunkchor Berlin

Moor Mother  
Planningtorock

Iwona Sobotka – Sopran  
Jakub Sawicki – Orgel  
Arrangement Colin Self: Justin Wong  
Arrangement Mohammad Reza Mortazavi: Lea Fink

Tilman Hecker Konzept u. Szene  
Dominikus Müller Dramaturgie  
Birke J. Bertelsmeier Partitur  
John Torres Licht  
Jan Assmann Wissenschaftliche Begleitung

Rundfunkchor Berlin  
Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin  
Gijs Leenaars Dirigent

THE WORLD TO COME ist eine Produktion des Rundfunkchores Berlin im Rahmen von BTHVN 2020.

Gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien.  
Präsentiert von Siegestsäule.

In Kooperation mit

EXBERLINER

Missy Magazine

rbb Kultur

tip Berlin

Yorck Kinogruppe.

Johanna Brücker • Presse- und Medienarbeit  
Rundfunkchor Berlin, Charlottenstraße 56, 10117 Berlin  
E-Mail: [presse@rundfunkchor-berlin.de](mailto:presse@rundfunkchor-berlin.de)  
Tel. (030) 20 29 87 - 562  
[www.rundfunkchor-berlin.de](http://www.rundfunkchor-berlin.de)